



Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.
Freunde und Förderer des Zoologischen
Forschungsmuseums Alexander Koenig



Sehr geehrte Mitglieder der Alexander-Koenig-Gesellschaft, liebe Freunde des Forschungsmuseums Alexander Koenig,

Sie erhalten heute bereits die dritte AKG News. Unser Ziel ist, Sie möglichst zeitnah über Neuigkeiten rund um das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig zu informieren und damit die Bindung an Ihr Museum zu intensivieren. Die Reaktion aus dem Mitgliederkreis ist positiv, so dass wir diese Informationsform fortsetzen werden.

Die interessanten Dinge aus dem Forschungs- und Ausstellungsbereich des Hauses hat der Direktor, Herr Prof. Dr. Wägele im Einzelnen aufgeführt. Die Aktivitäten der Alexander-Koenig-Gesellschaft wurden auf der Mitgliederversammlung der Gesellschaft am 30. März 2007 detailliert dargestellt. Neben den üblichen Regularien einer Mitgliederversammlung konnten wir darüber informieren, dass im Jahre 2006 erhebliche Mittel dem Museum für Forschung, Ausstellungen und sonstige Aktivitäten (Bibliothek, Forschungsreisen u. ä.) zur Verfügung gestellt werden konnten. Diese Mittel wurden für Aufgaben verwandt, die nicht von der öffentlichen Hand finanziert werden konnten. Zum zweiten Mal wurde der Preis der Alexander-Koenig-Gesellschaft für eine herausragende Dissertation vergeben. Der Preisträger, Herr Dr. Fabian Herder, hielt im Anschluss an seine Ehrung einen vielbeachteten Vortrag über den Inhalt seiner Arbeit. Zum ersten Mal hat die AKG eine Ehrenmitgliedschaft verliehen. Diese Auszeichnung erhielt Frau Dr. Gisela Dederich für ihr besonderes Engagement für das Museum Koenig und die AKG.

Im ersten Halbjahr 2007 haben wir wieder eine Reihe Veranstaltungen (wissenschaftliche Vorträge, Reisen u. ä.) durchgeführt. Eine besondere Veranstaltung war ein Konzert des Orchesters am Aloisiuskollegs zum Thema „Impressionen aus der Tierwelt“. Zum ersten Mal fand ein Konzert in der Savanne statt. Für alle, die dabei waren, ein bleibendes Erlebnis. Wir werden auch im zweite Halbjahr 2007 diese Art der Konzerte unter der Überschrift „Young Generation“ fortsetzen. Das Gleiche gilt für die wissenschaftlichen Vorträge und die Exkursionen.

Alle diese Veranstaltungen dienen – ebenso wie unsere Teilnahme am Museumsmeilenfest mit unserer Aktion „Kinder malen Tiere im Regenwald“ – dazu, noch mehr Bürger für das Museum Koenig zu interessieren und zu begeistern.

Ein Schwerpunktthema für das 2. Halbjahr und darüber hinaus wird weiterhin der „Regenwald“ sein. Unter der Federführung des Vorsitzendes des Kuratoriums, Herrn Dipl. Ing Frank H. Asbeck, werden wir einige Folgeveranstaltungen durchführen, um die benötigten finanziellen Mittel für das Ausstellungskonzept - auch unter Hinweis auf die Auswirkungen des Klimawandels - zu bekommen.

Und zum Abschluss noch eine herzliche Bitte an Sie, unsere Mitglieder: Unsere Aufgabe, das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig auf allen Gebieten zu unterstützen, die nicht von der öffentlichen Hand gefördert werden, können wir nur dann wirkungsvoll erfüllen, wenn wir unsere Mitgliederzahl erhöhen. Unter dem Motto „Mitglieder werben Mitglieder“ bitte ich Sie alle hier kräftig mitzuwirken. Danke. Es lohnt sich. Faltblätter gibt es ausreichend an der Kasse des Museums oder auch auf Anforderung telefonisch, per E-Mail oder per Fax.

Viel Freude bei der Lektüre der vorliegenden Ausgabe. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. Uwe Schäkel

Präsident

Veranstaltungen:

28.09., 19 Uhr Hörsaal

Thema: Die faszinierende Welt des Makro- und Mikrokosmos. Arbeiten am Rasterelektronenmikroskop von Claudia Fahrenkämper.

09.11., 19 Uhr in der Savanne

Konzert-Abend mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Bonn.



Aus dem ZFMK berichtet der Direktor Prof. Wägele:

- In den letzten zwei Jahren ist sehr viel geschehen, was ohne die Unterstützung der AKG so nicht möglich wäre. Besonders erwähnenswert ist die finanzielle Unterstützung von Diplomarbeiten, für die es sonst kaum Fördermöglichkeiten gibt. Auch bei der Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit / Ausstellung kommt der AKG eine besondere Rolle zu, da dafür keine staatliche Förderung existiert.
- Der Naumann-Bau als Neubau ist mittlerweile fertig gestellt und wird seit August bezogen.
- Das Museum ist neuerdings Mitglied des CETAF (Consortium of European Taxonomic Facilities) um so u. a. künftig auch von EU-Mitteln profitieren zu können. Auch war das Museum im Februar 2007 auf der Konferenz der deutschsprachigen Systematiker in Wien vertreten, um mit zur internationalen Vernetzung beizutragen und um so in Europa mehr Gehör für die Belange der Systematik zu finden.
- Die Einwerbung von Drittmitteln für die Forschung erfolgt größtenteils über das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die die größten Förderer darstellen. Das BMBF finanziert auch BIOTA, ein Verbundprojekt mit vielen anderen Instituten, welches sich der Erforschung und Erhaltung der Biodiversität der ostafrikanischen Regenwälder widmet. Derzeit sind im Rahmen dieses Großprojektes 6 Millionen Euro Fördervolumen beantragt.
- Neue Priorität des BMBF ist die Klimaforschung. Hier hat das ZFMK bereits darauf verwiesen, dass in diesem Zusammenhang bereits seit vielen Jahren Klimafolgenforschung im Haus betrieben wird, also Fragen untersucht werden, die dem Erhalt der Biosphäre dienen. Trotzdem muss bedacht werden, dass der Klimawandel nur ein Faktor ist und der anthropogenen Habitatzerstörung nach wie vor sehr großes Gewicht zukommt.
- Kürzlich fand wieder die Evaluierung des ZFMK statt, die alle sechs Jahre erfolgt und über die Vergabe von Bundeszuschüssen entscheidet. Letztere machen ein Viertel des Museumshaushaltes aus und sind von großer Bedeutung für die Handlungsfähigkeit, ebenso wie für das Ansehen des Museums in der Gemeinschaft. Insgesamt ist die letztlich erfolgte Evaluierung des Museums sehr positiv ausgefallen.
- Das Museum betätigt sich weiterhin am Aufbau einer DNA-Datenbank in Bonn und die Leibniz-Gemeinschaft fördert die Bioinformatik am Museum Koenig.
- Allerdings kann der Forschungsvorsprung des Museums nicht lange gehalten werden, wenn zukünftig nicht weiteres Personal unterstützend zur Verfügung gestellt wird. Auch gibt es noch Schwierigkeiten im Bereich der Ausstellung. So fehlen für die Renovierung des Regenwaldes derzeit noch die Mittel. Herr Professor Dr. Wägele blickt jedoch optimistisch in die Zukunft und ist guter Hoffnung dass letztere in den nächsten 2-3 Jahren umgesetzt werden kann.

Berichte aus der AKG:

Neue Mitglieder

Dr. Nicolai **Besgen**, Silke **Hildebrandt**, Dr. Bernd **Derendorf**, Peter **Geißler**, Dr. Ralf **Goldschmidt**, Andreas **Lehmann**, Dr. Til **Macke**, Ursula **Marx**, Carsten **Muyers**, Matthias **Öhler**, Prof. Dr. Peter **Roggenkämper**, Evelyn **Schöneseiffen-Vogels**, Volkmar **Sievert**, Frank **Simonis** und Tania **Herberts-Simonis**, Rolf **von Stein**, Reiner und Christine **Streit**, Robert **Tegethoff**

Korporative Mitglieder

Moeller Holding GmbH, NABU Kreisgruppe Bonn e.V., SolarWorld AG, Sozietät Vianden/Sommer, Universitätsgesellschaft Bonn

10-jährige Mitgliedschaft

Heinrich **Baller**, Dr. Karl **Bartel**, Dr. Gerd **Dreweke**, Dr. Ingo **Elgering**, Hans-Heinz **Eimermacher**, Dr. Ulrich **Engelmann**, Reiner **Fahrenberger**, Horst **Gundelach**, Dr. Karl-Hein **Happel**, Dr. Hanns **Hieronimus**, Lothar **Lammers** und Elisabeth **Grothe**, Helmut **Lehmann**, Sven **Lohmann**, Dr. Uwe **Schäkel**, Dr. Walter **Schmidt**, Ulf **Siebke**, Alex **Toews**, Manfred **Tulke**, Carlo **Weidert**, Dieter **Werth**, Karl-Dieter **Wingert**

25-jährige Mitgliedschaft

Dr. Manfred und Dr. Monika **Bonatz**



Frau Dr. Dederich wird zum Ehrenmitglied ernannt

Frau Dr. Gisela Dederich – bisher Vorstandsmitglied der AKG - wurde auf der Mitgliederversammlung der AKG auf Vorschlag des Präsidiums am 30. März 2007 einstimmig zum ersten Ehrenmitglied der Gesellschaft gewählt. Sie erhielt diese Auszeichnung für ihre großen Verdienste um das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig und die Alexander-Koenig-Gesellschaft. Die Laudatio hielt Herr Dieter Scholz.



**Frau Dr. Dederich und
Herr Dr. Rolf Dederich**

Veränderungen im Vorstand

Für das bereits im Juli 2006 aus beruflichen Gründen ausgeschiedene Vorstandsmitglied Joachim Kayser wurde durch die Mitgliederversammlung am 30. März 2007 Herr Thomas Toews, Rechtsanwalt und Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Bonn- Rhein/Sieg einstimmig in den Vorstand der AKG gewählt.

Frau Dr. Gisela Dederich hatte zum 31.12.2006 ihr Amt als Vorstandsmitglied zur Verfügung gestellt. Als Nachfolgerin wählte die Mitgliederversammlung Frau Dr. Barbara Stehle-Hartwig, selbständige Unternehmens/Personalberaterin, ebenfalls einstimmig in den Vorstand der AKG.

Neue Kuratoriumsmitglieder

Ebenfalls einstimmig wurden neu in das Kuratorium der AKG gewählt: Herr Dr. Martin Scheffter, Geschäftsführer der Moeller Holding GmbH, Bonn und Herr Timotheus Höttinges, Vorstandsmitglied der Deutschen Telekom AG, Bonn. Das Kuratorium besteht nunmehr aus 18 Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik.

Aktion Regenwald

Ende 2006 wurde auf Initiative des Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn Dipl.-Ing. Frank H. Asbeck, das Schwerpunktthema der nächsten Jahre gestartet: die Sammlung u.a. finanzieller Mittel zur Vervollständigung des Ausstellungskonzeptes „Unser blauer Planet – Leben im Netzwerk“ durch den noch fehlenden Teil „Der Regenwald“. Durch eine Reihe von Aktionen kamen 52 000 € (inkl. der Marketingmaßnahmen) zusammen. Inzwischen konnte mit finanzieller Unterstützung der SolarWorld AG eine wissenschaftliche Mitarbeiterin gewonnen werden, die die Aufgabe hat, Details für die Umsetzung systematisch auszuarbeiten und die Ausstellung „Regenwald“ innovativ zu gestalten.

Parallel zu dieser Arbeit werden im 2. Halbjahr 2007/1. Halbjahr 2008 einige Begleitveranstaltungen zum Thema „Regenwald“ auch unter Berücksichtigung des Klimawandels im Museum Koenig und in Bonn durchgeführt. Die Mitglieder werden auf diese Veranstaltungen hingewiesen.

Inzwischen ist auch das Faltblatt zum Thema „Regenwald“ neukonzipiert worden. Exemplare liegen an der Kasse des Museums bereit.

Natürlich sind weiterhin **Spenden für das Projekt „Regenwald“ auf das Sonderkonto bei der Volksbank Bonn Rhein-Sieg Nr. 21 00 82 50 26 BLZ 380 601 86** jederzeit willkommen.

Sponsorentafel

Alle Sponsoren des Museums Koenig und der AKG, die damit schriftlich einverstanden sind, werden auf einer Sponsorentafel im Eingangsbereich des Museums Koenig namentlich aufgeführt. Der Vorstand der AKG hat Herrn Toews beauftragt, sich aktiv um die Sponsoren des Hauses zu kümmern. Im Herbst 2007 – nach Fertigstellung der Tafel – wird die AKG zu einer Veranstaltung in das Museum Koenig einladen.

Melbgarten

Am 29. April öffneten die Botanischen Gärten Bonn für einen Tag den „Melbgarten“, eine heile Landschaft, gelegen im Engelbachtal (Venusberg) und Anziehungspunkt für Gartenfreunde und an Botanik und Natur Interessierte. Von Kakteenzüchtern bis zur Biorestoration waren viele Organisationen mit Ständen vertreten. Als Alexander-Koenig-Gesellschaft waren wir eingeladen und haben uns entsprechend präsentiert. Prospekte wurden verteilt und interessante Gespräche geführt.

Museumsmeilenfest

vom 7.-10. Juni war das alljährliche Museumsmeilenfest. Das Museum mit dem anschließenden Garten war kostenfrei zu besuchen. An den vier Tagen nutzten über 8000 Kinder und Erwachsene die Möglichkeit des Sehens und der Unterhaltung. Die AKG belegte einen Bauzaun, an dem Kinder und Jugendliche unter Anleitung den Regenwald malen konnten.



Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.
Freunde und Förderer des Zoologischen
Forschungsmuseums Alexander Koenig

Konzert-Abend im Museum
Am Samstag, dem 12. Mai, hatte die AKG zu einem Musik-Abend der neuen Konzert-Reihe „Young Generation“ eingeladen. Es spielte das Orchester am Aloisiuskolleg. 60 jugendliche MusikerInnen aus vier Bonner Gymnasien boten „Musikalische Impressionen aus der Tierwelt“. Eine Höchstleistung, die ca. 200 Gäste in der Savanne genießen durften.

**Das Orchester
am Aloisiuskolleg
spielt in der Savanne**



Naturkundliche Exkursionen:

Im Revier von Blaukehlchen und Purpurreiher: Ornithologische Exkursion nach Waghäusel

Bereits zu früher Stunde fanden sich am 1. Mai 2007 fünfzehn Teilnehmer, darunter viele Studenten, am Museum Koenig ein, um zur diesjährigen Frühjahrsexkursion der AKG und des Brehm Fonds zu starten. Ziel war das Naturschutzgebiet Waghäusel in Nordbaden, wo extensiv bewirtschaftete Ackerflächen und periodisch bewässerte Klärteiche der ehemaligen Zuckerfabrik Waghäusel mit ihren ausgedehnten Röhrichtbeständen und Flachwasserzonen ein breites Mosaik an Lebensräumen für durchziehende und brütende Vogelarten bieten. Unter der Leitung von Dr. A. Weller (Brehm Fonds) und dem ortskundigen Führer L. Peickert (Rastatt) erkundeten die Teilnehmer das Gelände. Erste Bekanntschaften machten wir mit typischen Singvögeln des Gebiets wie der Nachtigall. Etwas genauer hinhören musste man, um eine der ornithologischen Kostbarkeiten des Gebietes, das Blaukehlchen, aufzuspüren. Die Flachwasserbereiche und offenen Wasserflächen waren Anziehungspunkte für zahlreiche Entenarten, den Schwarzhalstaucher und Limikolen wie den Kampfläufer. Als lokale Besonderheit konnten auch zwei Purpurreiher - in einem der wenigen süddeutschen Brutgebiete der Art - beobachtet werden. Als weitere bemerkenswerte Durchzügler waren u.a. Löffler, Zwergmöwe, Trauerseeschwalbe und Drosselrohrsänger anzutreffen. Insgesamt konnten etwa 70 Vogelarten von den Teilnehmern registriert werden. Ein Ausflug, der allen Beteiligten dennoch sicherlich lange in positiver Erinnerung bleiben wird, zumal sich auch die AKG mit einem Zuschuss an den Fahrtkosten der Studenten beteiligt hat. (Dr. André Weller)

Teneriffa – Sonne und mehr

Dass Teneriffa mehr ist als Sonne, Strand und Meer – diese Einsicht musste den Teilnehmern der ersten Studienreise, die von der AKG in Verbindung mit dem Museum Koenig und dem Brehm-Fond veranstaltet wurde, nicht erst vermittelt werden. Dennoch haben die Eindrücke von der Vielfalt der Landschaften und ihrer Fauna und Flora die Erwartungen weit übertroffen. Unter der fachkundigen und engagierten Leitung von Dr. André Weller wurden in den interessantesten Gegenden der Insel unermüdlich endemische Pflanzen und Tiere aufgespürt und identifiziert. So konnten wir nicht nur die charakteristischen Eidechsen und Vögel, wie u.a. Teidefink, Felsenhuhn, Kanarenpieper und Kanarengirlitz, die Stammform des Kanarienvogels, ausgiebig beobachten, sondern auch die einzigartige endemische Pflanzenwelt eingehend studieren. Eine eintägige Exkursion nach La Gomera führte in das spektakuläre und artenreiche Biotop der alten Lorbeerwälder, und auf der Überfahrt erfreute uns die Beobachtung von elegant über den Wellenkämmen kreuzenden Gelbschnabel-Sturmtauchern und Spatelraubmöwen. Inseln als Horte des Endemismus sind besonders geeignet, faszinierende Einsichten in die Entstehung von Biodiversität zu vermitteln. Am Beispiel von Teneriffa und La Gomera haben die Reiseteilnehmer dies durch detaillierte und vertiefende Beobachtung lernen können. Als Resultat wurde weit mehr als allgemeine Eindrücke, nämlich bleibende Kenntnis und Verständnis biologischer Zusammenhänge mit nach Hause gebracht. Es ist zu wünschen, dass solche schönen und lehrreichen Studienreisen in Zukunft wieder veranstaltet werden. (Prof. Dr. Rainer Keller)

Verantwortlich für den Inhalt und Schriftleitung/Redaktion:
Reiner Fahnenberger, Oliver Hoffmann
Für Anregungen aus dem Mitgliederkreis bedanken sich
schon jetzt die Redakteure.

Adenauerallee 160
53113 Bonn
Telefon: 0228 – 9122-280 Fax: 0228 – 9122-202
E-Mail: koenig.ges@uni-bonn.de